

Beurteilungskriterien Latein Unterstufe

Kriterien für die Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung

Die Leistungsbeurteilung im Fach Latein beruht auf folgenden Leistungen:

Mitarbeit im Unterricht (ohne Benotung von Einzelleistungen)

- Sämtliche Unterrichtsarbeit
- Heftführung
- schriftliche und mündliche Wiederholungen
- Pünktlichkeit, Vollständigkeit und sorgfältige Korrektur der Hausübungen (wo vorgesehen)
- Erarbeitung neuer Lehrstoffe
- Erfassen und Verstehen von neuen Sachverhalten
- Erarbeitetes einordnen und anwenden
- Einzel- und Gruppenarbeiten

Mündliche Prüfungen und Übungen

- auf rechtzeitigen Schülerwunsch
- oder bei unsicherer Beurteilung
- Referate oder Redeübungen

Schriftliche Leistungen

- Schularbeiten

Gewichtung für Schularbeiten im Anfangsunterricht (3.+4.Klasse Langlatein und 5.+6.Klasse Kurzlatein)

Variante 1	Variante 2	Variante 3*
Übersetzungstext: Arbeitsaufgaben= 60% : 40% ÜT=36 Punkte AA/IT*=24 Punkte	Übersetzungstext: Arbeitsaufgaben= 70% : 30% ÜT=42 Punkte AA=18 Punkte	Übersetzungstext: Arbeitsaufgaben = 60% : 40% ÜT=24 Punkte AA/IT*=16 Punkte
ÜT hat 30 Checkpoints: 12 Sinneinheiten (SE) 18 Lexik (LEX)/Morphologie (MORPH)/Syntax (SYN) 6 Punkte für die Formulierung im Deutschen (= Sprache)	ÜT hat 36 Checkpoints: 12 Sinneinheiten (SE) 24 Lexik (LEX)/Morphologie (MORPH)/Syntax (SYN) 6 Punkte für die Formulierung im Deutschen (= Sprache)	ÜT hat 20 Checkpoints: 8 Sinneinheiten (SE) 4 Lexik (LEX)/Morphologie (MORPH)/Syntax (SYN) 4 Punkte für die Formulierung im Deutschen (= Sprache)

* Auch zulässig für einstündige Lektüre-Schularbeiten.

Notenschlüssel:

SA mit 60 Gesamtpunkten (Varianten 1+2)	SA mit 40 Gesamtpunkten (Variante 3)
Sehr gut 60–53 Punkte	Sehr gut: 40-36 Punkte
Gut 52–45 Punkte	Gut: 35-31 Punkte
Befriedigend 44–37 Punkte	Befriedigend: 30-26 Punkte
Genügend 36–30 Punkte	Genügend: 25-20 Punkte
Nicht genügend: weniger als 30 Punkte	Nicht genügend: weniger als 20 Punkte